

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER BUNDESARCHITEKTENKAMMER e.V. (BAK) ZU BEWERBUNGEN

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der Bundesarchitektenkammer e.V. (BAK) für ein Beschäftigungsverhältnis bewerben möchten. Im Folgenden erklären und informieren wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei uns verarbeiten.

1. Wer ist Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist

Bundesarchitektenkammer e.V.
Dr. Tillman Prinz
Askanischer Platz 4, 10963 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 / 30 / 26 39 44 – 0
E-Mail: info[at]bak.de

2. Wie können Sie den Datenschutzbeauftragten der BAK kontaktieren?

Zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten der BAK unter

datenschutz[at]bak.de

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet die BAK Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis mit der BAK, soweit dies für unsere Entscheidung über dessen Begründung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i. V. m Abs. 8 S. 2 BDSG, Art. 88 DSGVO.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zu unserer Verteidigung gegen erhobene Ansprüche aus dem Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechnete Interesse beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 88 DSGVO die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

4. Welche Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet die BAK?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

6. Welche Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten gibt es?

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider.

7. Ist die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für unsere Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen erhobene Ansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht bzw. vernichtet, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

9. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber bei uns haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren können:

a) Recht auf Auskunft

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft. Das bedeutet insbesondere, dass Sie das Recht haben, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie außerdem ein Recht auf Auskunft über

diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Informationen. Dazu gehören beispielsweise Informationen über die Verarbeitungszwecke, über die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, sowie über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 15 Abs. 1 lit. a, b und c DSGVO).

Den vollen Umfang Ihres Rechts auf Auskunft können Sie Art. 15 DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

b) Recht auf Berichtigung

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung.

Das bedeutet insbesondere, dass Sie das Recht haben, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Den vollen Umfang Ihres Rechts auf Berichtigung können Sie Art. 16 DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

c) Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO ein Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“).

Das bedeutet, dass Sie grundsätzlich das Recht haben, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir verpflichtet sind, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Soweit wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht haben und wir zu deren Löschung verpflichtet sind, sind wir außerdem verpflichtet unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, zu treffen, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat (Art. 17 Abs. 2 DSGVO).

Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gilt ausnahmsweise nicht, soweit die Verarbeitung aus den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO aufgeführten Gründen erforderlich ist. Das kann beispielsweise der Fall sein, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 lit. a und e DSGVO).

Den vollen Umfang Ihres Rechts auf Löschung können Sie Art. 17 DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Das bedeutet, dass Sie das Recht haben, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten. Die Einschränkung der Verarbeitung erfolgt in diesem Fall für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen (Art. 18 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Einschränkung bedeutet die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken (Art. 4 Nummer 3 DSGVO).

Den vollen Umfang Ihres Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung können Sie Art. 18 DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Das bedeutet, dass Sie grundsätzlich das Recht haben, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie das Recht haben, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 Abs. 1 DSGVO).

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist (Art. 20 Abs. 2 DSGVO).

Den vollen Umfang Ihres Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung können Sie Art. 20 DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

f) Recht auf Widerspruch

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch.

Auf Ihr Recht auf Widerspruch weisen wir Sie als betroffene Person spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation mit Ihnen ausdrücklich hin.

Im Folgenden erhalten Sie detailliertere Informationen hierzu:

- Recht auf Widerspruch aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Im Falle eines Widerspruchs aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, verarbeiten wir die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Den vollen Umfang Ihres Rechts auf Widerspruch können Sie Art. 21 DSGVO entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

g) Recht auf Widerruf von Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie als betroffene Person nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Hiervon setzen wir Sie vor Abgabe der Einwilligung in Kenntnis.

h) Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Art. 57 Abs. 1 lit. f DSGVO das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Telefon: 030 13889-0

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit an uns unter den oben genannten Kontaktdaten wenden.

10. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, dass wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen werden, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen.

11. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Stand: 11.7.2018

Diese Erklärung basiert auf der StepStone Musterdatenschutzerklärung.